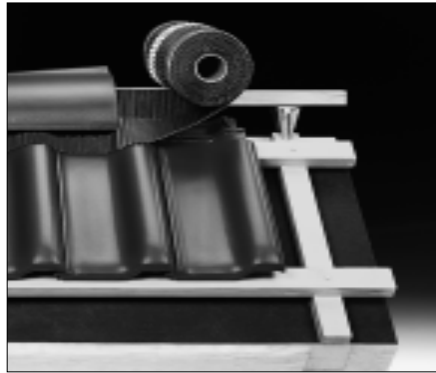


Ruck-zuck ausgelegt wie von selbst



Grund- und Fachregeln.

Bauseitige Voraussetzung: Dachstuhl und Lattung sind nach den gültigen Normen und Fachregeln auszuführen. Unterspann-/Unterdeckbahn oder sonstige zusätzliche Maßnahmen sind nach dem Merkblatt 'Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspann-

ungen' des ZVDH sowie weiteren mitgeltenden Normen und Fachregeln auszuführen. Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften in der zum Verlegezeitpunkt jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.



1. Klöber Top-Fix®, First- und Gratlattenhalter aus feuerverzinktem Stahl, 3 mm dick, z.B. je am Anfang und am Ende des Firstes bzw. Grates in die Sparrenköpfe, Gratsparren oder Konterlatten einschlagen. Durch Auflegen von Grat-/Firstlatte und Grat-/Firstziegel lässt sich die erforderliche Einschlagtiefe ermitteln. Ergänzende oder zusätzlich erforder-

liche Maßnahmen sind in Abhängigkeit der baulichen Gegebenheiten zu treffen. Die nach DIN 4108-3 und den Fachregeln des ZVDH geforderten Lüftungsquerschnitte sind bei der Einschlagtiefe und dem daraus resultierenden Abstand zwischen First-/Gratziegel und Flächenziegel einzuhalten.



2. An einer gespannten Schnur können die übrigen Halter fachgerecht ausgerichtet werden. Durch unterschiedliche Einschlagtiefen des Halters kann

ein unterschiedliches Niveau der verschiedenen Sparrenköpfe ausgeglichen werden.



3. Anschließend die First- oder Gratlatten mit den Größen 3/5, 4/6 oder größeren Abmessungen in die oberen Dorne der First- und Gratlattenhalter einschlagen. Bei der Eindeckung stark profilierter

Pfannen kann das Aufbringen einer zweiten First-/Gratlatte erforderlich werden, die auf der ersten Latte mit korrosionsgeschützten, geeigneten Befestigungselementen separat zu befestigen ist.

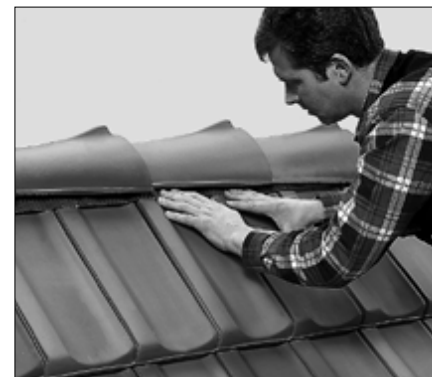


4. Durch Auflegen des Roll-Fix® und eines Firstziegels wird die erforderliche Breite des Roll-Fix® ermittelt (260, 295 und 390 mm). Das Vlies muss im Ganzen durch die First-/Gratziegel abgedeckt werden, nur der Aluminium- bzw. Kupfer-

streifen darf sichtbar bleiben! Klöber Roll-Fix® an den ersten 10 cm fixieren, gegen die Wetterrichtung ausrollen und ausrichten. Die weiße Vliesverstärkung verläuft dabei mittig auf der First-/Gratlatte.



5. Die Befestigung erfolgt durch Nageln oder Tackern mit geeigneten Befestigungselementen im Bereich der mittigen Vliesverstärkung mit einem Befestigungsabstand ≤ 20 cm.



6. Firststeine oder Firstziegel in mörtelloser Weise nach Herstellervorschrift verlegen, wobei die weiße Vliesverstärkung des Roll-Fix® als Orientierung dient. Nach Verlegung der First-/Gratziegel wird der Schutzstreifen des Butylklebestreifens entfernt. Metall-Randplissierung und Butylklebestreifen werden auf der trockenen, staubfreien und fettfreien Ober-

fläche des Deckmaterials angeformt und angedrückt. Kann das Vlies des Roll-Fix® nicht ganz durch den First-/Gratziegel abgedeckt werden, so sind die Roll-Fix® Ränder nach dem Abziehen des Schutzstreifens, aber vor dem Andrücken mit der Hand so weit unter den First-/Gratziegel zu schieben, dass dieser das Vlies voll überdeckt.

Im übrigen sind die Verarbeitungshinweise der jeweiligen Hersteller zu beachten!

KLÖBER